

WAS IST GERECHT? (Grundschule)

In dieser Unterrichtseinheit beschäftigen sich Kinder ab Klasse 3 mit der Frage, wie man gerechte Entscheidungen trifft.

🕒 Weiteres Material zum Download:

- Arbeitsblatt 1: Wie entscheidet man gerecht? Fragen zum Text.
- Arbeitsblatt 2: Ist das gerecht oder ungerecht? Deine Meinung!
- Text 1: Das Pizzabeispiel
- Text 2: Wie entscheidet man gerecht?
- Text 3: Ist das gerecht oder ungerecht?

✂️ Außerdem wird benötigt:

- etwas zum Teilen in der Klasse (z. B. Kuchen)

🕒 Zeit	🎯 Lernziel	⚙️ Methodenbeschreibung	✂️ Material
10	Einstieg	Experiment <i>Plenum</i> Die Lehrkraft bringt etwas zum Teilen mit (wie z. B. eine Tafel Schokolade, Kuchen oder Süßigkeiten) und überlegt mit der Klasse, wie man das jetzt aufteilen könnte. <i>(Jeder nimmt sich so viel, wie er mag – die erste Reihe darf anfangen oder die mit blauen Pullis ...)</i> Ergebnis: Es wäre gerecht, wenn alle gleich viel bekommen.	etwas zum Teilen (Kuchen, Süßigkeiten)
15	Ideen von Gerechtigkeit verstehen	Das Pizzabeispiel <i>Plenum</i> Die Lehrkraft liest das Pizzabeispiel vor, anschließend wird es diskutiert und die Ergebnisse werden gesichert. Erkenntnisse: Es ist nicht immer einfach, eine gerechte Lösung zu finden. Etwas gleich aufzuteilen ist nicht immer die gerechteste Entscheidung. Menschen empfinden unterschiedlich. Es gibt neben dem Prinzip der Gleichheit noch zwei andere Prinzipien, nach denen man teilen kann: nach Bedürfnissen (wer mehr braucht, bekommt mehr) oder nach Leistung (wer mehr gemacht hat, bekommt mehr).	Text 1 »Das Pizzabeispiel«

20	Artikel lesen	Textverständnis – wie entscheidet man gerecht? <i>Einzelarbeit</i> Kinder lesen den Textabschnitt in der weißen Box im Text 2 selbstständig und füllen das Arbeitsblatt »Wie entscheidet man gerecht? Fragen zu Text 2« aus. Anschließend werden die Ergebnisse besprochen. Tipp: Bei leseschwachen Kindern kann der Text auch erst einmal vorgelesen werden.	Text 2 »Wie entscheidet man gerecht?« AB 1 »Wie entscheidet man gerecht? Fragen zu Text 2«
10	optional Relevanz für Gesellschaft erkennen	Frage an die Klasse: »Was gerecht ist, fragen sich nicht nur Kinder – Welche Beispiele fallen euch ein, wo z. B. Politikerinnen und Politiker sich über Gerechtigkeit Gedanken machen müssen?« Dazu kann ggf. auch der Rest des Artikels (unterhalb der weißen Textbox) noch gelesen werden.	Text 2 »Wie entscheidet man gerecht?«
PAUSE			
10	Einstieg	Aufstellungsspiel <i>Plenum</i> Den Kindern werden Aussagen vorgelesen – sie positionieren sich je nach Meinung (Ja oder Nein) im Raum. Zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> • Ich wurde schon einmal ungerecht behandelt. • Kleine Geschwister werden immer bevorzugt. • Alle Menschen sollten gleich viel Geld für ihre Arbeit verdienen. • Wer mehr Hunger hat, sollte beim Essen eine größere Portion bekommen. • Die Hausarbeit sollte genau gleich in der Familie aufgeteilt werden. • Nach dem Unterricht sollten die Kinder die Klasse aufräumen, die mit dem Fahrrad kommen. • Wenn der Klassenball verloren geht, dann müssen alle von euch 2 Euro zahlen. Einzelne Kinder können gefragt werden, warum sie sich auf die jeweilige Position gestellt haben. Es wird deutlich, dass nicht alle derselben Meinung sind.	

10	Fakt und Meinung unterscheiden	Auswertung des Spiels <i>Plenum</i> Es gibt Fakten/Tatsachen . Die können wahr oder falsch sein. Bei anderen Sachen ist es nicht so einfach: Was gut oder schlecht, gerecht oder ungerecht ist, dazu haben wir unterschiedliche Meinungen . Für diese Meinungen gibt es oft gute Gründe, aber jemand kann trotzdem anderer Meinung sein (Pizzabeispiel). Um uns eine Meinung zu bilden, möchten wir die Fakten wissen (1 Pizza, 3 Kinder, Lisa hat gekocht etc.). Dann können wir entscheiden, ob wir eine Entscheidung gerecht finden oder nicht. Hinweis: Die Kinder können darauf hingewiesen werden, dass wenn Journalistinnen oder Journalisten ihre Meinung äußern, sie dies erkennbar machen müssen. Es steht z. B. »Meinung« oder »Kommentar« über so einem Artikel.	
15	Sich eine Meinung zu einer Entscheidung bilden	Ist das gerecht? Eure Meinung <i>Einzelarbeit</i> Die verschiedenen Beispiele, in denen eine gerechte Lösung gesucht wird, werden an die Kinder verteilt (jedes Beispiel sollte von mehreren Kindern bearbeitet werden). Die Kinder lesen das Beispiel durch und schreiben ihre Meinung dazu auf das Arbeitsblatt.	Text 3 »Ist das gerecht oder ungerecht?« (Je Kind ein Beispiel ausschneiden) AB 2 » Ist das gerecht oder ungerecht? Deine Meinung!«
10	Abschluss	Die Kinder stellen ihre Ergebnisse vor. Wahrscheinlich zeigt sich auch hier, dass die Kinder unterschiedliche Meinungen zu den Beispielen haben. Wandzeitung: Wenn eine Wandzeitung das Projekt begleitet, können die Kinder ihre Meinungen dort veröffentlichen, indem die Beispiele dort aufgehängt werden und die Kinder jeweils das passende Arbeitsblatt dazuhängen.	